

Der **zweite** Brief des **Petrus**

Fragebogen

1. Wer war der Verfasser des Briefes und wie bezeichnete er sich?
Simon Petrus / Knecht und Apostel Jesu Christi (1:1).
2. Welche Möglichkeit gibt die göttliche Kraft einem Gläubigen?
Sie schenkt uns alles für ein Leben und einen Wandel in Gottesfurcht (1:3).
3. In 1. Petrus 1,5-8 beschrieb der Autor, worin Gläubige eifrig sein sollen. Liste diese Eigenschaften auf!
Tugend, Erkenntnis, Selbstbeherrschung, standhaftes Ausharren, Gottesfurcht, Bruderliebe, Liebe (1:5-8).
4. Petrus beschrieb, dass er mit Jesus auf dem heiligen Berg war. Wo liest man in der Bibel von dieser Geschichte und was passierte da?
Matthäus 17:1-13 / Markus 9:2-13 / Lukas 9:28-36/ die Verklärung Jesus.
5. Was sollten die Leser vor allem erkennen im Zusammenhang mit der Schrift?
Dass keine Weissagung der Schrift von eigenmächtiger Deutung ist (1:20).
6. Was ist die Motivation der falschen Lehrer, die heimlich verderbliche Sekten einführen?
Habsucht (2:3).
7. Welche Zusage gibt der Herr den Gottesfürchtigen? Und worin besteht die Warnung des Herrn an die Ungerechten?
Die Gottesfürchtigen wird Er aus der Versuchung erretten (2:9), die Ungerechten wird Er zur Bestrafung aufbewahren für den Tag des Gerichtes (2:9).
8. Für wen gilt die Warnung des Herrn ganz besonders?
Für diejenigen, die in unreiner Lust dem Fleisch nachlaufen und die Herrschergewalt verachten (2:10).
9. Womit locken die Verführer?
Mit hochfahrenden, leeren Reden und durch ausschweifende fleischliche Lüste (2:18).
10. Was ist ein Merkmal, an welchem man das Ende der Tage erkennen kann?
Dass Spötter kommen werden, die in ihren eigenen Lüsten wandeln und die Wiederkunft des Herrn Jesus in Frage stellen (3:3-4).

11. Was sollten die Leser des Briefes nicht übersehen?

Dass ein Tag bei dem Herrn ist wie tausend Jahre, und tausend Jahre wie ein Tag (3:8).

12. Der Herr zögert nicht die Verheissung hinaus, wie etliche es für ein Hinauszögern halten, sondern er ist langmütig gegen uns, ...

Weil er nicht will, dass jemand verlorengelange, sondern dass jedermann Raum zur Busse habe (3:9).

13. Was wird mit den Elementen am Tag des Herrn passieren?

Die Elemente werden sich vor Hitze auflösen (und die Erde und alle Werke darauf werden verbrennen; 3:10), sie werden vor Hitze zerschmelzen (3:12).

14. Was soll uns aufgrund des baldigen Kommens des Tages Gottes auszeichnen?

Heiliger Wandel und Gottesfurcht (3:11). Die Wiederkunft Jesu und neue Himmel/neue Erde erwarten (3:12-13). Eifriges Bemühen, dass wir als unbefleckt und tadellos in Frieden vor Gott erfunden werden (3:14).

15. Vor was sollen wir uns hüten? Worin sollen wir wachsen?

Sich hüten, dass wir nicht fortgerissen werden durch die Verführung der Frevler und den festen Stand verlieren (3:17). Wachsen sollen wir in der Gnade und in der Erkenntnis des Herrn und Retters Jesus Christus (3:18).